

Beseitigung nicht technisch gesicherter Bahnübergänge auf der Strecke 2013 Münster Hbf – Rheda-Wiedenbrück

Kurzbeschreibung Die Strecke 2013 Münster Hbf – Rheda-Wiedenbrück im Abschnitt zwischen Telgte und Warendorf gilt als eine der unfallträchtigsten Bahnstrecken Deutschlands (Quelle: Westfälische Nachrichten, www.wn.de).

Leistungsanteil der ISB mbH ist die Planung über die Beseitigung von insgesamt 25 nicht technisch gesicherten Bahnübergängen und die Errichtung von BÜSTRA-Anlagen sowie die rückwärtige Erschließung der Anwohner über das vorhandene Wegenetz bzw. über Straßenneubau.

Bestandteil der Planungen sind neben der technischen Streckenausrüstung die Planung über die umfangreichen Verkehrsanlagen sowie die Abstimmungen mit den privat betroffenen und Trägern öffentlicher Belange.

Bauherr	DB Netz AG
Projektstand	in Planung
Gesamtkosten	zum jetzigen Planungsstand nicht darstellbar
Leistungsphasen	1 bis 4
Planung	seit 2016
Ausführung	Ausführungsbeginn geplant in 2019



nicht technisch gesicherter Bahnübergang Strecke 2013



Visualisierung BÜSTRA Raestrup, © VECTORVISION GbR